

Umweltsenat

Tagesordnung für die 28. Sitzung des Umweltsenats
am Mittwoch, den 24.07.2013, um 16:00 Uhr

Ort: Neuer Plenarsaal des Rathauses

FRAGEVIERTELSTUNDE

ÖFFENTLICH:

Referent: Ltd. RD Harald Hohn

- 1 . Informationsveranstaltungen zum Hochwasserschutz;
- Dringlichkeitsantrag der Frau Stadträtin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner sowie der Herren Stadträte Prof. Dr. Thomas Küffner und Hans-Peter Summer vom 26.06.2013, Nr. 1179
- 2 . Abfallwirtschaft;
- Abschaffung des Komposterzuschusses
- 3 . Bericht über die Messung hochfrequenter elektromagnetischer Felder im Stadtgebiet Landshut mit einem Personendosimeter
- 4 . Badeverbot in der Isar;
- Antrag der Frau Stadträtin Raziye Sarioglu vom 27.05.2013, Nr. 1156
- 5 . Flurzusammenlegung Wolfsteinerau;
- Beschluss Nr. 7 des Umweltsenates vom 27.02.2013 (2. Lesung)
- 6 . Naturerfahrungsraum "Landshut West" – Sachstandsbericht;
- Beschluss Nr. 6 des Umweltsenates vom 24.10.2007
- 7 . Bauvorhaben Schönbrunner Straße 19;
- Schutz eines Naturdenkmals, Eingriff in den Gehölzbestand
- 8 . Bauabsichten östlich Bismarckplatz;
- Eingriff in wertvollen Baumbestand, Festlegung der naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen für eine Bebauung
- 9 . Bienenschutzprogramm für Landshut;
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Ingeborg Pongratz und Dr. Anna Maria Moratscheck sowie der Herren Stadträte Rudolf Schnur, Wilhelm Hess, Helmut Radlmeier, Ludwig Zellner und Manfred Hölzlein vom 17.06.2013, Nr. 1173

- 10 . Interdisziplinäres Forschungsprojekt "Zentrum Stadtnatur und Klimawandel" der TU München in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit;
- Beteiligung der Stadt Landshut im Rahmen eines Pilotprojekts
- 11 . Vegetationsrückschnitt an der Bahnlinie Neumarkt St. Veit - Landshut;
- Bericht der Verwaltung